

## Satzrichtlinien für das Jahrbuch der Österreichischen Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts

- Formatierung:** Die Formatierung des Textes wird von den Herausgebern besorgt. Um diesen die Arbeit zu erleichtern, verwenden Sie bitte **durchgehend** eine einzige Punktgröße und einen einheitlichen Zeilenabstand, aber verwenden Sie bitte
- keine Silbentrennung.
  - außer bei Hervorhebungen im Original – auch **keine** Auszeichnungen wie **fett**, unterstrichen, *kursiv*, Blocksatz, Absatzeinzüge etc.
- Rechtschreibung:** Es steht den AutorInnen frei, ihren Beitrag nach der alten oder neuen Rechtschreibregelung zu verfassen. Allerdings erfolgt die Silbentrennung durch den Verlag nur nach der neuen Rechtschreibregelung.
- Zitate:** Im laufenden Text werden Zitate **nicht** abgesetzt, wenn sie **nicht länger als 5 Zeilen** sind. Wichtig:
- Bitte um Vermeidung (allzu) langer Zitate!
  - Die diplomatisch getreuen Zitate sollen wie üblich durch Anführungszeichen unten und oben hervorgehoben werden („xxxx“).
  - Auslassungen bei Zitaten bitte durch drei Punkte zwischen eckigen Klammern [...] kennzeichnen. Zur Generierung dreier Punkte mit gleichmäßigem, festem Abstand verwenden Sie folgende Tastenkombination je nach Betriebssystem:
    - Windows: gedrückte Alt-Taste + Ziffernkombi. 0133
    - Mac: Alt-Taste + .
- Lange Zitate** werden im Text **abgesetzt und eingerückt**. Auf eine zusätzliche *Kursivierung* sowie Setzen von Anführungszeichen wird dabei verzichtet.
- Zahlwörter:** Die Zahlwörter werden bis einschließlich zwölf ausgeschrieben.
- Namen:** Prinzipiell sind die Vornamen anzugeben und sowohl im Text als auch in den Anmerkungen auszuschreiben.
- Kurzitate:** In den Anmerkungen bitte den Familiennamen der zitierten AutorInnen mittels KAPITÄLCHEN (nicht Versalien) hervorheben und das erste Substantiv des Titels im **Nominativ** anführen.
- Bsp.:** LHOTSKY, Quellenkunde, wie Anm. xxx, 123.
- Anmerkungen** sind in Form von Fußnoten zu führen und mit einem Punkt abzuschließen.
- Kontakt**daten: Von den AutorInnen werden im Verzeichnis am Ende des Bandes akademische Grade, Dienststelle und Emailadresse veröffentlicht. **Bitte Angaben mitliefern!**
- Bsp.:** Prof. Dr. Hans Mustermann  
Universität Wien, Institut für Geschichte, hans.mustermann@univie.ac.at

Englisches Abstract: Für die internationalen Indices, die das Jahrbuch führen, werden englische Abstracts (10-15 Zeilen lang) benötigt, die bitte unaufgefordert mitzuliefern sind.

Für fremdsprachige Beiträge bitten wir um ein entsprechendes deutsches Abstract von ebenfalls 10-15 Zeilen Länge.

---

## ZITIERREGELN

Die einzelnen Beiträge haben kein Literaturverzeichnis. Die vollständige biographische Angabe erscheint jeweils im ersten Zitat. Ein wiederholtes Zitat erfolgt in Form eines Kurzzitats mit Rückverweis (wie Anm. xxx) auf die Erstnennung.

### MONOGRAPHIEN

*Erstzitierweise:* Vorname NACHNAME, Titel. Untertitel. Erscheinungsort Jahr.

*Wichtig:*

- Bitte geben Sie **keine Reihentitel** an!
- Mehrere Orte werden mit **langem Bindestrich** und zwei Leerstellen voneinander getrennt. Folgende Tastenkombination je nach Betriebssystem generiert einen langen Bindestrich:
  - Windows: gedrückte Alt-Taste + Ziffernkombi 0150
  - Mac: Alt-Taste + -
- Für die Verbindung von Jahreszahlen oder Seitenangaben in der Bedeutung „von - bis“ wird der normale **kurze** Bindestrich verwendet.
- Max. drei Erscheinungsorte werden aufgezählt.

**Bsp.:** Harald TERSCH, Österreichische Selbstzeugnisse des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit (1400-1650). Eine Darstellung in Einzelbeträgen. Wien – Köln – Weimar 1998, 85-89

*Kurzzitat:* NACHNAME, erstes Substantiv im Nominativ, Rückverweis, Seitenzahl

**Bsp.:** TERSCH, Selbstzeugnisse, wie Anm. xxx, 44.

### UNVERÖFFENTLICHTE HOCHSCHULSCHRIFTEN:

*Erstzitierweise:* Zusätzlich zu den o.g. Angaben werden die Textsorte und die Universität genannt.

**Bsp.:** Alexander SPERL, Haushalt als kulturelle Praxis. Untersuchungen zu den Grundlagen feudalen ökonomischen Denkens. Diss. Wien 1999.

*Kurzzitat:* SPERL, Haushalt, wie Anm. xxx, 123.

**ARTIKEL IN ZEITSCHRIFTEN**

*Erstzitierweise:* Vorname NACHNAME, Titel. Untertitel. In: Zeitschriftentitel, Jahrgang [**nicht durchpaginiert**] (Erscheinungsjahr), Heftnummer, Seitenzahl.

**Bsp.:** Arlette FARGE, Frauen in der Stadt – Paris im 18. Jahrhundert. Beziehungen zwischen der männlichen und der weiblichen Welt. In: L'Homme. Z.F.G. 7 (1996), 2, 18-27.

*Kurzzitat:* FARGE, Frauen, wie Anm. xxx, 18-20.

**AUFSATZ IN SAMMELBAND**

*Erstzitierweise:* Vorname NACHNAME, Titel. In: Vorname NACHNAME (Hg.), Titel. Untertitel. Erscheinungsort Erscheinungsjahr, Seitenzahlen.

**Bsp.:** Christoph MENTSCHL, Biographisch-lexikalische Arbeiten. Gedanken zu Theorie und Praxis fächerübergreifender biographischer Lexika, mit besonderer Berücksichtigung des Österreichischen Biographischen Lexikons. In: Thomas WINKELBAUER (Hg.), Vom Lebenslauf zur Biographie. Geschichte, Quellen und Probleme der historischen Biographik und Autobiographik. Waidhofen an der Thaya 2000, 47-67.

*Kurzzitat:* MENTSCHL, Arbeiten, wie Anm. xxx, 49.

**INTERNET:**

Siehe die Hinweise zu Zitierregeln unter der Internetadresse:

<http://www2.h-net.msu.edu/~africa/citation.html>

---

**FREMDSPRACHIGE Beiträge** – Citation guides:

Verwenden sie hier bitte entweder die hier dargelegten Zitierrichtlinien oder die national üblichen.

Beachten Sie bitte folgendes:

- Achten Sie auf Vollständigkeit, Einheitlichkeit und Klarheit.
- Es gibt kein extra Literaturverzeichnis.
- Das Vollzitat sowie das Kurzzitat erfolgt in der Fußnote. Nicht zulässig ist die amerikanische Zitierweise mit Kurzbelegen im Fließtext direkt hinter dem Zitat.

## ALLGEMEINES

**HerausgeberIn:** Verwendet wird die Abkürzung „Hg.“ in runden Klammern hinter dem Nachnamen.

Mehrere Hg.: Die ersten drei HerausgeberInnen bzw. AutorInnen werden mit Schrägstrich (bitte zwischen Spatien stellen, nicht direkt an den Namen anschliessen) verbunden, auf weitere mit „u.a.“ verwiesen.

**Bsp.:** Franz BRENDLE / Fabian FECHNER / Anselm GRUPP u.a. (Hg.), Jesuiten in Ellwangen. Oberdeutsche Provinz, Wallfahrt, Weltmission. Stuttgart 2012.

Kurzzitat: z. B. BRENDLE / FECHNER / GRUPP u.a., Jesuiten, 123.

**Seitenzahlen:** Die Seitenzahlen sind eindeutig, jedoch **ohne** die Abkürzung "S." anzugeben. Statt "5-6" kann **5f.** geschrieben werden; 5ff. ist immer durch eindeutige Seitenzahlen aufzulösen, z.B. 5-9.  
Bitte beachten Sie den **kurzen** Bindestrich zwischen Seitenangaben.

**Fehlende Angaben:** Kein Ort: o.O. Kein Jahr: o.J.

**Uneindeutige Orte:** Staat bzw. Bundesstaat werden durch einen Beistrich getrennt angefügt.

**Bsp.:** Cambridge, Mass. 1982.

**Auflage:** Die jeweils zitierte Auflage wird durch eine hochgestellte, dem Erscheinungsjahr vorangestellte Zahl, genannt.

**Bsp.:** <sup>5</sup>2000.

**Abkürzungen:** Sollen Abkürzungen verwendet werden (Archive, Zeitschriften, Handbücher, usw.), so schreiben Sie diese beim erstmaligen Zitieren aus und fügen die entsprechende Abkürzung direkt in runden Klammern bei.

**Bsp.:** Albrecht CLASSEN, The Scientific, Anthropological, Geological, and Geographic Exploration of Northern Mexico by Eighteenth-Century German Jesuit Missionaries. A Religious and Scientific Network of Multilingual Writers. With a Focus on Johann Nentwig and Marcus Antonius Kappus. In: Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung (MIÖG), 122 (2014), 1, 40-61. Bei einem erneuten Zitat verwenden Sie dann die Abkürzung ohne Rückverweis.

Weitere gebräuchliche Abkürzungen:

– vergleiche: vgl.	– Anmerkung: Anm.
– insbesondere: insb.	– Kapitel: Kap.
– derselbe: ders.	– Abschnitt: Abschn.
– dieselbe: dies.	– Spalte: Sp.
– zitiert nach: zit. nach	– Zeile: Z.

**Archivalien:** Beim Zitieren von Archivmaterial bitte besonders auf Genauigkeit und Einheitlichkeit achten, inkl. Angabe der Folierung oder Paginierung. Für Abkürzungen von Archivnamen siehe oben.

## Bilder, Grafiken und Tabellen

werden in der Regel in Schwarz-Weiß abgedruckt, vom Verlag in den Fließtext platziert (Ausnahme: Tabellen) und von Autorin und Autor durch Verweis im Text mittels runder Klammern (Abb. xxx bzw. Tab. xxx) mit der Argumentation der Abhandlung verbunden.

Wichtige Punkte zu den mitgelieferten Abbildungen:

- Rechte:
  - Bitte verwenden sie nur Abbildungen, für die sie die Rechte beim Eigentümer eingeholt haben bzw. selber besitzen.
  - Fügen sie den Nachweis der Vervielfältigungsgenehmigung in Kopie den gelieferten Abbildungen bei.
- Druckqualität:
  - generell gilt **300 dpi** Auflösung
  - Format TIF oder JPEG
- Grafiken aus anderen Programmen wie Excel oder Powerpoint:
  - Schicken Sie bitte **gemeinsam** mit der **Grafik** die gesamte **Originaldatei**
  - **WICHTIG**: Sehen Sie sich die **Grafik im Vorfeld in Schwarz-Weiß** an, denn bei der Umwandlung von Farbe in Schwarz-Weiß gehen meist Kontraste verloren und man kann evtl. nebeneinander liegende Grafikelemente nicht mehr unterscheiden.
  - Die verweisende Abkürzung lautet „Abb. xxx“.
- Tabellen:
  - gehören in den Fließtext.
  - Wichtig: Hier müssen Sie überprüfen, ob die Konstruktion mit der Satzspiegelbreite, ggf. als Querformat auch mit der Satzspiegelhöhe (ohne Kopfzeilen und Seitennummer) sich realisieren lässt.
  - Die verweisende Abkürzung lautet „Tab. xxx“.
- Legende:
  - Im Text muss die Legende **an der vorgesehenen Stelle für das Bild** stehen, abgetrennt mit **je einer Leerzeile davor und danach**. Dies signalisiert dem Setzer die spätere Position der Abbildung.
  - Bei Gemälden, Kupferstichen etc.: Künstler (Vorname + Nachname), Gegenstand, Titel, Datierung [Abbildungsnachweis].
  - Photos: Kurzbeschreibung [Abbildungsnachweis]
  - **Achtung**: bei Bildlegenden wird auf die Verwendung von Kapitälchen verzichtet.

### **Bsp.:**

Johann Georg Bergmüller, Kupferstich der Verherrlichung Mariens durch die Vier Erdteile, um 1719 [Wrocław, Muzeum Narodowe, Inv.-Nr. VII/10957]

Franz Joseph Maleck von Werthenfeld, Ölgemälde vom Haus Lignes auf der Mülkerbastei in Wien. [Galerie Château Beloeil, Foto: Christian Hlavac]

### **Bsp.:**

Blick über die Figurengruppe am Wasserbecken auf das Château Beloeil.

[Foto: Christian Hlavac]